



## Medienmeldung

### **Bei Demonstrationen soll die Polizei ihre Kommunikation verbessern**

**Der Riehener EVP-Grossrat Thomas Widmer-Huber zeigt Verständnis für das Eingreifen der Polizei an der Demonstration vom 1. Mai 2023 in Basel, stellt aber in seiner Interpellation die Frage, welche Möglichkeiten die Polizei bei zukünftigen Demonstrationen nutzen könnte, um mit den Demonstrierenden, Medienschaffenden und weiteren Interessierten direkt und soweit möglich zeitnah zu kommunizieren.**

Widmer-Huber ist Mitglied der Justiz-, Sicherheits- und Sportkommission und war bei der Demo als Beobachter dabei. In seiner Interpellation erkundigt er sich, welche Schlüsse die Polizeileitung aus der Kundgebung vom 1. Mai 2023 im Blick auf die Kommunikation mit den Demonstrierenden zog, und interessiert sich für mögliches Verbesserungspotenzial. Er fragt, ob die Lautsprecheranlage und Megafone der Polizei genug laut sind, wenn die Demonstrierenden die Polizei während den Durchsagen lautstark ausbuhen. Zudem interessiert ihn die Frage, welche digitalen Kanäle neu eingesetzt werden könnten, damit sich die Demonstrierenden, Medienschaffenden und weitere Interessierte über das Vorgehen und die Sichtweise der Polizei direkt und soweit möglich zeitnah informieren können.

#### **Interpellation in der Anlage**

05.05.2023 / 2279 Zeichen